

[8765.] Zum sofortigen Antritt wird für eine lebhafteste Sortiment- u. Buch- und Kunsthandlung Mitteldeutschlands ein tüchtiger Gehilfe von angenehmem Aeußern gesucht. Wirkliche gediegene Kenntnisse im Sortiment, Umsicht in jeder Beziehung, ein freundliches Benehmen gegen das Publicum und rasches Arbeiten sind Hauptbedingungen. Salär 300 Thlr. Jüngere Gehilfen, die eben erst aus der Lehre gekommen, wollen sich gef. nicht melden. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse bittet man schleunigst, wenn möglich mit Photographie, sub E. # 40. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[8766.] Für ein angesehenes Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Oesterreichs suche ich einen Gehilfen, der sich in einiger Zeit an dem Geschäft zu betheiligen Lust hätte. Offerten mit Angabe des zur Verfügung stehenden Capitals nimmt entgegen

Ernst Heitmann in Leipzig.

[8767.] Am 1. Juli d. J. wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle vacant. Ich wünsche dieselbe wieder zu besetzen und erlaube die Herren Bewerber, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in frankirten Briefen an mich zu wenden.

Th. Anhuth in Danzig.

Gesuchte Stellen.

[8768.] Ein militärfreier junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, der franz. Sprache vollkommen, der ital. u. engl. theilweise mächtig und im Besitze einer schönen Handschrift, sucht eine anderweitige Stelle im In- oder Auslande.

Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite und wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig so gütig sein, gef. Offerten unter der Chiffre F. F. entgegenzunehmen.

[8769.] Wir suchen für einen erfahrenen, militärfreien Gehilfen, welcher seit 4½ Jahren in unserem Geschäft thätig ist und als tüchtiger Sortimenter empfohlen werden kann, eine dauernde Stellung in einem grösseren Sortimentsgeschäft Deutschlands oder des Auslandes. Derselbe gehört bereits seit 14 Jahren dem Buchhandel an, spricht und schreibt fertig französisch, englisch und russisch und ist auch mit der französischen Literatur vertraut.

Geneigte Anerbietungen erbitten wir uns direct per Post.
Kiew. **N. Kymmel's** Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

Antiquarische Kataloge.

[8770.] Ich versandte soeben:
No. 155. Geschichte, Literatur u. Kunst der romanischen Völker. 1700 Nummern.
No. 156. Geschichte u. Literatur der skandinavischen u. slavischen Völker. (Mit Anhang: Englische Geschichte.) 1300 Nummern.
Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.
Leipzig, 5. April 1867.
K. F. Köhler's Antiquarium.

Grosse Gemälde- u. Kunst-Auction

[8771.] 20. Mai 1867
durch
J. M. Heberle (H. Lempertz)
in Cöln.

I. **Gemälde-Cabinet**, nachgelassen von A. G. Thiermann in Berlin, viele Cabinets-Bilder.

II. **Kunst-Sammlungen**, nachgelassen von J. A. Ramboux, Conservator des Museums in Cöln, 1) nahe 400 byzantin. und italien. Bilder, 2) Gemälde späterer Schulen, 3) Eigene Arbeiten in Oel (33 Nrn.), 4) Kunstsachen antiker, mittelalterl. und späterer Zeit.

III. **Kunst-Cabinet**, nachgelassen von Rentner Joh. Wahlen, Sculpturen in Holz, Elfenbein, Metall-Arbeiten, Rüstungen, Waffen, Möbel u. Schränke, Malereien etc.

IV. **Gemälde-Cabinet** des verstorbenen Generals Tuckermann; viele gute Arbeiten niederl. Meister etc. — Nachträge: Gemälde, Medaillen u. Blei-Abgüsse mittelalterl. Goldschmiedsarbeiten etc.

Zusammen fast 1200 bedeutende Gemälde und 2600 Nrn. Kunstgegenstände.

Preis der fünf theils illustrierten Kataloge, sowohl mit deutschem, wie mit französ. Texte erschienen, zusammen 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 5 S $\frac{1}{2}$ netto (einzeln wie aufgedruckt); die Kataloge werden nur baar gegeben und bitte ich von Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz)
in Cöln.

Ostermesse betreffend.

[8772.] Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl vom Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldi in der nächsten Messe unverfürt. Wir bitten freundlichst, diese durch wichtige Geschäftsveränderungen bedingte Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen.
Berlin, den 5. April 1867.

H. Sacco Nachfolger.

[8773.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehlen wir:
Trier'sche Zeitung. Auflage 1200 Expl. Petitzeile 1 S $\frac{1}{2}$.
Erscheint an jedem Werktag.
Schulfreund. Auflage 1200 Expl. Durchlaufende Zeile 2 S $\frac{1}{2}$.
Unter der kathol. Geißlichkeit und dem Lehrstande sehr verbreitet.
Erscheint in Quartalheften.
Friedr. Vins'sche Buchhandlung in Trier.

[8774.] Zu Inseraten ist ganz besonders zu empfehlen:

Berliner Fremden- und Anzeigeblatt.

Erscheint täglich Abends in Imperial-Folio-Format. — Redaction und Expedition: Wilhelmsstraße 75.
Sechster Jahrgang.

Abonnementspreis pro Quartal bei allen Königlichen Post-Anstalten: 1 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ incl. einer Gratis-Beilage: Amtliches Post-Circular.

Das „Berliner Fremden- und Anzeigeblatt“ ist das erste der Localblätter, welches sowohl über Berliner Verhältnisse den Fremden vollständig unterrichtet, als, aus officiösen und gut unterrichteten Quellen schöpfend, keinen Zweig der Verwaltung, der Industrie, Technik, Naturwissenschaft und Kunst unbeachtet läßt, so daß es Jedem, der sich über preussische Verhältnisse und Einrichtungen au fait setzen will, unentbehrlich werden wird.

Wir führen aus dem reichhaltigen Inhalt des „Fremdenblattes“ nur Folgendes an:

Die Liste der täglich in Berlin ankommenden Fremden. Die Theaterzettel. — Lotteriegewinnliste. — Von der Fonds- und Productenbörse die Courszettel.

Hof-, Staats- u. Geschichts-Kalender. — Amtliche Bekanntmachungen. — Polizeibericht. — Hof-Nachrichten. — Amtliche Ernennungen. — Ordens-Verleihungen. — Personalien von der Armee. — Personalien von der Justiz. — Wöchentlicher Kirchenzettel. — Kirchliche Aufgebote. — Civil-Aufgebote. — Familien-Nachrichten. — Liste der Verstorbenen. — Berliner Marktpreise. — Wöchentlicher Getreidebericht. — Die Handels-Register. — Börsenberichte und Tabellen. — Politische und Handels-Depeschen. — Eisenbahn-Betriebs-Ergebnisse. — Gerichtszeitung, bes. des Kgl. Ob.-Tribunals. — Konkurs-Nachrichten. — Wöchentlicher Terminkalender. — Oeffentliche Auktionen. — Submissionen. — Technische u. gewerbliche Nachrichten. — Theater- u. Musik-Referate. — Literatur, Kunst- und wissenschaftliche Nachrichten. — Landwirthschaft. — Auswärtige Nachrichten. — Lokal-Nachrichten. — Räthsel- und Schachaufgaben. — Omnibus-Fahrplan. — Eisenbahn-Fahrpläne. — Droschken-Tarif. — Münz-Vergleichstabelle. — Die königlichen Staats-Ministerien. — Die Gesandtschaften am Kgl. Hofe. — Oeffentliche Institute und Gebäude. — Berlins Sehenswürdigkeiten. — Wasserstands-Berichte. — Meteorologische Beobachtungen.

Wir machen besonders auf das dem „Fremdenblatt“ täglich beigegebene

Feuilleton,

bestehend aus Original-Novellen, Reiseberichten, und auf die zahlreich enthaltenen Original-Correspondenzen des In- und Auslandes aufmerksam.

Der öffentliche Anzeiger des „Berliner Fremden- und Anzeigeblattes“ empfiehlt sich zur wirksamen Verbreitung von Inseraten, welche für ein gebildetes Publicum bestimmt sind.

Inserationsgebühren für die 4gespaltene Petitzeile: 2 S $\frac{1}{2}$.
Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder) in Berlin.

[8775.] **Bleuler-Hausheer & Co.** in Winterthur ersuchen um unverlangte Zusendung von antiquarischen Katalogen in 3-6facher Anzahl.